

HAMSTER DEPESCHE

GENERALAUSGABE 1984

Neueste Nachrichten aus der HÖNTROPER SCENE

Motto: Aerobic hin – Aerobic her,
wir Hamster können noch viel mehr,
Freundschaft, Spaß und Narretei,
wir Hamster sind fünf Jahr dabei.



Höntroper Hamsterkönigspaar
FRANZI. + BEATRIX I.

5 JAHRE SPASS AN DER FREUD !

"ES WAR EINMAL EIN HAMSTER" Dieses Lied wird nun wieder durch die Höntroper Mauern schallen. Dem aufmerksamen Leser unserer kleinen Zeitung wird natürlich nicht entgangen sein, daß wir uns in diesem Jahr in einer neuen Aufmachung präsentieren. Aber auch bei den Hamstern hat die Wende stattgefunden (Wer hat sie schon gesehen ?) und wir müssen Alle den Gürtel enger schnallen. (Auch ein KOHL macht den Hamster nicht fett !) Der Höntroper Hamsterclub hat natürlich auch in diesem viele neue Freunde gefunden, wozu natürlich auch der WDR in Köln beigetragen hat. Wir grüßen deshalb unseren Stützpunkt in Heidelberg, unsere Freunde im Sauerland, sowie alle ost-west-und nordfriesischen Deichhamster. Nach unbestätigten Meldungen soll demnächst auch eine Filiale auf dem 5. Kontinent in Australien ein Hamsterfreundschaftsclub gegründet werden. (Stichwort: Auf meiner Ranch bin ich König - und abends mit dem Känguruh-Taxi in den Krug)

Zum Karneval 1983 wurde unser Hamsterkönig wieder im fairen Wettstreit nach alter Hamstersitte ermittelt. (Siehe auch ausführlichen Bericht an anderer Stelle) Wir Hamster feiern 1984 unsere 5. Karnevalssession. Wenn alles gut geht, werden wir an den diesjährigen Umzügen mit zwei Wagen teilnehmen. Es sollte ferner noch zusätzlich noch ein Bagger eingesetzt werden, doch den braucht unser Bodo zur Unterstützung von Mike Krüger : " Wer baggert da

Nach unbestätigten Meldungen im Hamsterreich soll in diesem Jahr unser König Franz I. endlich seine Reibekuchenbude in Betrieb nehmen. Als Grundstein soll er sogar schon eine "Königliche Kochmütze" erhalten haben. Nach internen Informationen der Hamsterdepesche will unser König nur naturgedüngte Rohstoffe aus dem Garten unseres Hamsters Günter von Schulte Roggenkamp verwenden.

Große Aufregung herrschte im Hamsterreich als die schreckliche Kunde zu uns drang, daß unser Hamster Dieter von Tröte und Zwiebel seinen großen Safeschlüssel verloren hatte, als er nach einem feuchtfröhlichem Geburtstagstreiben (vielleicht hatte er noch die Trommeln und Flöten im Ohr) nächtlings durch das Hamsterreich wandelte. Jedoch ein freundlicher Mensch (Dem Himmel sei Dank) fand den großen Schlüssel auf der Zollstraße, so daß sich die Aufregung löste und weiterer Schaden verhindert werden konnte. Nach unbestätigten Informationen soll unser Dieter öfters nächtliche Ausflüge in Treppehäusern usw. unternehmen. Inwieweit die Stellung der Gestirne z.B. Erde - Mond diese Wanderungen beeinflussen, konnte bisher noch nicht geklärt werden.

Damit die Hamster ihren nächtlichen Weg in den heimatlichen Bau besser finden, wurden im Herzen des Hamsterreiches Friedlandstr./

Preinsfeld, eigenartige weiße Linien auf den Straßenbelag gezeichnet. (Die Stadt Bochum nennt dies offiziell : "Verkehrsberuhigung") Zu Ehren unserer Königin wurde im Rahmen dieser Straßenbe(un)reinigung vor Ihrer heimatlichen Residenz zwei Große Blumenkübel angepflanz.

Unser wissenschaftlicher Mitarbeiter Prof. Dr. P. RETSMAH trieb seine Studien in Bezug auf die Erforschung der verschiedenen Hamsterarten im sauerländischen Neheim-Hüsten, nachdem er in einer Fachzeitschrift über das nächtliche Treiben der Lichtkerzenhamster (Hamtus Darmolus) gelesen hatte. Nach einigen vergeblichen Stunden des nächtlichen Ansitzes am Waldrand war ihm doch das wissenschaftliche Glück hold. Ca. 1 1/2 Stunden nach Mitternacht (das muntere Treiben des Abends hatte sich beruhigt) sah man dann die nächtlichen Kerzenhamster wie sie gemächlich und nach allen Seiten blickend aus der Waldlichtung kamen. Die vorhandenen Infrarotfilme konnten leider wegen eines technischen Defekts keine Aufnahmen machen. Als Beweis für das nächtliche Ereignis konnte ein Kerzenstummel mit nach Höntrop gerettet werde

Das Auftreten unseres Königspaares auf der Bühne beim karnevalistischen Biwak 1984 in Wattenscheid, schlug unserem Club(Präsidenten)-leiter so auf den Magen, so daß er umgehend ein stilles Örtchen in der Innenstadt aufsuchen mußte

Unser Königspaar Franz I. und Beatrix I. ergänzten während Ihrer Regierungszeit die alte Hamsterweisheit:

- In Appel veritas - Im Appel liegt die Wahrheit -
mit dem folgendem Zusatz:

So wie die Black Föss den Dom in Kölle lasse,

So gehörn die Hamster nach Höntrop:

Libertas et Activitus de Hamtus - Freiheit und Aktivitäten für die Hamster.

In diesem Sinne laßt uns vereint mit Appel oder ohne Appel (jeder auf seine Weise) die fröhlichen Tage des Karnevals 1984 feiern.

„HAM-HAM-HELAU“

Aufgezeichnet und für die Nachwelt erhalten in den närrischen Tagen des Höntroper Karnevals 1984.

BEKANNTMACHUNG!

Hiermit laden wir alle Hamsterfreunde, sowie alle Alt-und Neu-Höntroper Bürger und sonstigenfreundlichen Menschen zum sportlichen Hamster-Königswettstreit am Samstag, dem 3. März 1984, 14.30 Uhr auf dem Rüsing Hof, Zollstr. 160 ein.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten !

DAS HAMSTERKÖNIGSPAAR AN IHR VOLK

1. Birgit: Die Birgit, das läßt sich leicht reimen,
die sitzt auf dem Weizen und hilft ihm
beim Keimen.
2. Ferdi: Wenn Freunde auseinander geh'n, in der
nächsten Kneipe sie sich wieder seh'n.
3. Marion: Am Rosenmontag ein Frühstück für Acht,
das hat uns richtig wach gemacht.
4. Robert: Du mußt am Pilsglas schmusen,
dann küssen Dich die Musen.
5. Beatrix: Die Königin macht Ihren Wunsch selbst wahr,
eine neue Hamsterfahne ist jetzt da.
6. Udo: Mit einer fetten Hamster-Sau im Rücken,
kann man Mager-Tage überbrücken.
7. Norbert: Alt und Eier für seinen Bauch, doch für
eine volle Kasse sorgt er auch.
8. Willi: Es kommt der Hamster-Opa nicht zum Klo,
glänzt im Video ein blanker Po.
9. Uschi: Das Taxi war schon lange kalt, da macht
Uschi eine Reise durch den Teutoburger Wald.
10. Hermann: Viel Erfolg brachte eine Kur, der schlaue
Fuchs ist wieder voll auf Tour.
11. Wilhelm: Ri, ra, runkel,
wenn ich ausgeh ist es dunkel.
12. Ulla: Ulla düst im Sauseschritt und hält
sich mit Aerobic fit.

13. Guido: Karneval kein Alkohol!
Es sei denn für lau, da bin ich gerne blau.
14. Kurt: Läuft das kleine runde Leder nicht nach
vorn', kipp beim Hamster ein paar
Apfelkörn.
15. Angelika: Du hast ein Herz gefunden und bist nun bald
gebunden.
16. Peter: Den Schweinen jucken nicht die Borsten,
wenn Du ziehst nach Dorsten.
Hamster hoffen allemal,
Du bleibst immer für sie da.
17. Horst: Liebe Leute gebet Acht,
wenn Euch Schappi tüddelig macht.
18. Ulli: Es schlugen die Wellen im Südpark hoch,
als ein Unikum von Pille flog.
19. Peter: Der Adjutant hat mit Geld
eine Reise nach Paris bestellt.
20. Willi: Maler Willi ist kein Dilettant,
mit Picasso ist er art-verwandt.
21. Jürgen: Ein Spuk kehrte bei ihm ein:
"Ich gründe in Australien ein Känguruh-
Verein. "
22. Dieter: Easy Rider macht es selbst in Neheim-Hüsten
kund: "In Höntrop geht es richtig rund."
23. Sabine: Sabine strahlte im Gesicht;
Bratkartoffeln sind der Hamster Leibgericht.
24. Eckhardt: Mach Dich mal am Derwall ran, daß eine
Hamster-Elf für Deutschland spielen kann.
25. Gernold: Ob Flinte, Hamster, Gänsevieh,
dem Jeck wird nichts zu viel.
26. Ulli: Der Hippenbock möchte gerne sein,
der Oberförster vom Verein.
43. Marlies: Solltest Du verschwunden sein,
hiermit laden wir Dich herzlich ein.

27. Bodo: Wer sitzt zu später Stunde noch am Loch?
Das ist unser Bodo, der baggert noch.
28. Franz: Am Sporthotel, da knallt er hin.
Da hatte Maier's Sturzflug keinen Sinn.
29. Dieter: Die Betten werden niemals kalt;
das Essen bringt Petra aus dem Wienerwald.
30. Harry: Gelobt sei die Zeit,
da Pappnase hielt das Bier bereit.
31. Günter: Es gibt noch viel zu tun!
Warten wir es ab.
32. Karin: Oh la la, ham ham shery,
Du hast wunderschöne Knie.
33. Wilfried: Der Räuber mit dem glatt rasiertem Kinn,
spielt am Geld-Automaten mit Gewinn.
34. Ede: Mensch Ede, hau mal rein!
Du könntest Mister Universum sein.
35. Horst: Das wird eine tolle Kür,
Horst steht als neuer König in der Tür.
36. Karin: Beim Biwak gab's keine Suppe mehr,
da mußte eine kalte Bockwurst her.
37. Tanja: Die Tanja braucht kein Hut,
der rote Glonki steht Ihr gut.
38. Michael: Hab Sonne im Herzen und Frischluft im Hirn,
dann kannst Du bald pfeifen auf dem
Springob-Turnier.
39. Fine: Wenn man sich die Finger leckt,
hat das Karneval-Frühstück gut geschmeckt.
40. Manfred: Ham Ham und Helau,
die Hamster grüßen aus ihren Bau.
41. Dieter: Neue Lieder spielen ist ein alter Brauch
und das Hamster-Lied spielen sie jetzt auch.
42. Volker: Ein Torwart mit Krankenschein ist wie
Rosenmontag ohne Sonnenschein.

KARNEVAL 1983

Trotz neuer "Aktivitäten" wollen wir uns neben all den anderen Dingen,

noch einmal kurz auf den letzten Karneval besinnen.

Am Samstag, dem zwölften Februar,

fand statt die größte Schau im ganzen Jahr,

denn da zogen die Hamster mit Mann und Maus

zur Hamsterwagenbauhalle - an des Südparks Rand hinaus.

Trotz Schnee, Eis und kaltem Wind,

kamen die Hamster in Stimmung ganz geschwind.

Musik und Getränke ließen sich die Hamster munden

und wir verlebten Alle frohe Stunden.

(Ex)-König Jürgen und auch die Fine,

schöpften Erbsensuppe aus der Terrine,

damit die Hamster kriegten nochmals Kraft,

denn der große Balken war noch nicht geschafft.

Aus Kurt's Hamstermütze - der Neuen,

zogen die Königsanwärter - die Getreuen,

die Startnummern mit schneller Hand,

damit Sie am Balken fanden den rechten Stand.

Damit auch alles seine Zucht und Ordnung hat,

versah der Schiedsrichter sein schweres Amt.

Für die Hamsterchronik sei's vermeldet,

wer sich als Königsanwärter zur Verfügung gestellt:

1. Eckhard von Bahnhof und Sell
2. Alfi von Coke und Zittrig
3. Norbert von Rohrfrei und Kurzacker
4. (Ex)-König Jürgen von Berentzen und Kraft
5. Wagenbaumeister Appel Franz
6. Udo von Südpark und Bank

Ei wie da die vielen Späne flogen,

als die Beile sausten auf den dicken Kloben,

im fairen Kampf teilte den Balken als Erster ganz,

der neue König - unser Appel Franz -

dann erwählte sich der Franz ganz fix,

zur neuen Königin die Beatrix.

Mit viel Jubel zogen wir ins Hamsterhauptquartier

und verlebten noch einige schöne Stunden hier.

Als am Karnevalssonntag zwölf schlug die Uhr,

trafen sich die Hamster zur neuen großen Tour.

Hamsterwurst und Appel hängen an der großen Stange,

denn so ein Marsch nach Freisenbruch dauert lange.

Mit frischem Mut und frohem Sinn,
zogen wir mit Gesang des Weges hin,
doch schon auf der Zollstraße Mitte dann,
bahnte sich das Drama an,
denn dort fiel mit viel Geklirr,
die Flasche Appel aus dem Tragegeschirr,
der gute Tropfen lief auf den Bürgersteig,
deswegen bricht dem Horst heut noch aus der kalte Schweiß.
Doch langer Rede, kurzer Sinn,
wir kamen gut nach Freisenbruch hin.
Wir maschierten über den Hellweg zurück,
das war ein ganz schön langes Stück,
wir kehrten beim Kümmel Kopp noch ein
und zogen dann vergnügt ins Hamsterreich rein.

Zum Gala-Frühstück trafen sich in der Frühe schon,
die harten Hamster bei der flotten Oberbiene Marion.
Erglühete morgens in manchen Wohnungen Licht,
ging unser Norbert frisch auf Morgenschicht.
Unser Jürgen holte aus dem Hause Strack,
frische Brötchen, einen ganzen Sack,
die unser Adju hat in der Nacht gebacken frisch,
kamen warm und knusprig auf den Tisch.
Mancher Magen konnte schon Kaffee vertragen,
andere mußten sich an Bier und Appel laben.
Anschließen waren wir Alle wieder da
und machten den Hamsterwagen endgültig klar,
die letzten Blumen und Monde wurden angebracht,
dann war der Wagen fertig - in seiner ganzen Pracht.
Am Rosenmontag zeigte der Himmel trotz Frost ein herrliches Blau,
deshalb kamen wir raus aus unserem heimatlichen Hamsterbau,
denn mit unserem Wagen mit dem großen Zelt,
fuhren wir durch unsere schöne Hamsterwelt.
Unser Schneekönig Franz und seine Königin ,
grüßten Ihr zahlreiches Volk weithin.
Doch Dank möchten wir nochmals sagen,
unseren Wagenbauern für den gelungenen Hamsterwagen.
Auf dem Wagen tagte eine frohe Runde,
deswegen waren wir auch in aller Munde,
doch dieser Erfolg läßt uns nicht ruhn,
wir wollen es 1984 noch besser tun.
Am Abend war unser Hamster-Königspaar,
zu Gast bei der Sevinghauser Gänsereiterschar.

Unser König Franz und seine Beatrix,
erfüllten diese Einladung mit Bravour - da gab's nix -.

Am Diestag war wieder Versammlung im Hauptquartier,
denn es gab vom Horst die guten Heringe hier,
anschließend konnten wir wieder hoffen auf die frischen
Bratkartoffeln.

Der König gab noch einige Runden
und es gab noch frohe Stunde.

Als Abschluß der ganzen Feierei,
erfolgte dann die große Wagenabbauerei.
Mit Hamsterlied und Großem Zapfenstreich,
holten wir die Hamsterfahne von der Wand gleich.

In unserem fünften Jubiläumsjahr,
sind die Hamster hoffentlich wieder Alle da,
und daß Wir wieder haben alle Spaß daran,
daß wünscht Euch - Euer Kumpel Peter Pan -

Ein herzliches DANKESCHÖN sagen wir allen Hamsterfreunden und sonstigen guten Menschen, ohne einzelne Namennennung (dann können wir auch keinen vergessen) für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und für die Unterstützung in der laufenden Session:

- den aktiven Wagenbauern
- für die freundliche Bereitstellung der Wagenbauhalle und des Hamstergespannes
- Allen die uns finanziell und durch (flüssige und feste) Sachspenden unterstützten
- den freundlichen Helfern für die Erstellung und Druck unserer Zeitung
- sowie dem sonstigen Hamsterfußvolk

Wir wünschen allen fröhliche närrische Tage mit

„HAM-HAM-Helau!“
Majestäten und Mitglieder
des Hamsterclubs zu Höntrop

Impressum:

Hamster-Depesche - Mitteilungsorgan des Höntroper Hamsterclubs - Erscheint jährlich, wenn sonst kein besonderer Grund vorliegt.

Redaktion: Hühnerhund - Pannen-Peter - Bruno Bank - Paul Kraft.

Anzeigenpreisliste: Nr. 1 z.Zt. gültig. (Kann auch Appelkornverkaufsliste sein).

Auflage: Stück.

Druck: Im Eigenverfahren.